






Modul Grundlagen politisch-historischer Bildung				 universität bonn	
Modulnummer	Workload	Umfang	Dauer Modul	Turnus	
A1	125 h	5 LP	1 Semester	jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Tilman Mayer				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie Abt. Politische Wissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	MA Politisch-Historische Studien		Pflicht	1	
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende Entwicklung, Aufgabenfelder und Begrifflichkeiten politisch-historischer Bildung erläutern. Sie sind mit den Abläufen, Anforderungen und Modalitäten des Studiengangs sowie dessen Beteiligten vertraut.				
Schlüssel- kompetenzen	Teilnehmer/innen sind in der Lage, politisch-historische Bildung in ihrer gesellschaftlichen Funktion kritisch zu reflektieren und das Erlernete in allen Folgemodulen zugrunde zu legen.				
Inhalte	Begriffe, Formate und Entwicklungen politisch-historischer Bildung; Aufgaben- und Berufsfelder politisch-historischer Bildung; politik- und geschichtsdidaktische Einführung in den Studiengang; Politikwissenschaft und Zeitgeschichte - Selbstverständnis und Entwicklung zweier Disziplinen; Vorstellung des Studiengangs, aller Modalitäten sowie der beteiligten Kooperationspartner.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwochenende mit 8 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen sowie Exkursionen		16	16	
	Selbstlernphase (Nachbereitung der Inhalte und Prüfungsvorbereitung)		-	107	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Klausur (120 Min., Workload 2h)		benotet		
Studienleistungen	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme			unbenotet		


Modul Didaktisch-methodische Basis der Vermittlung				 universität bonn	
Modulnummer A2	Workload 125 h	Umfang 5 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Peter Geiss				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Geschichtswissenschaft Abt. Didaktik der Geschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	1	
Lernziele	Die Studierende sind in der Lage, Stoffe und Probleme der politisch-historischen Bildung mit adressatengerechten, aktivierenden und ertragreichen Lehr- und Lernaktivitäten zu verknüpfen.				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden erwerben in Ansätzen die im weiteren Verlauf des Studiengangs systematisch zu vertiefende Kompetenz, Lehr- und Lernszenarien sowie Bildungsprozesse der politisch-historischen Bildung erfolgreich zu konzipieren und umzusetzen.				
Inhalte	Das Modul führt in zentrale didaktische Kategorien und Prinzipien der politisch-historischen Bildung (Geschichtskultur, Problemorientierung, Multiperspektivität etc.) ein und stellt in exemplarischer Auswahl Vermittlungsinstrumentarien vor, auf die im weiteren Verlauf des Studiengangs zurückgegriffen werden kann. Dabei unterscheidet das Modul die teils unterschiedliche Verwendung und Füllung der Begrifflichkeiten und zeigt Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede in den beiden Didaktiken von Politik und Geschichte auf.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwochenende mit 8 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		16	16	
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Abfassung der Prüfung			109	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Hausarbeit		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					


Modul Arbeiten an und mit „historischen Orten“ – Bonner Wurzeln der Berliner Republik				 universität bonn	
Modulnummer B1	Workload 125 h	Umfang 5 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Geppert				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Geschichtswissenschaft Abt. Geschichte der Neuzeit				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	1	
Lernziele	Die Teilnehmer/innen können vertieft die frühe Phase der deutschen Nachkriegsgeschichte im internationalen Kontext erläutern. Sie sind in der Lage, vergleichende Analysen der Weimarer und Bonner Republik durchzuführen und Traditionen und Brüche im politischen Denken und Handeln im 20. Jahrhundert zu erkennen.				
Schlüssel- kompetenzen	Studierende können Vermittlungsformate kritisch reflektieren.				
Inhalte	Kritische Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der deutschen Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg im internationalen Kontext. Der Wandel der Rezeption historischer Phänomene im Verlauf der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird anhand unterschiedlicher Quellen belegt, diskutiert und bewertet. Hierbei werden Traditionen und Brüche auf verschiedenen gesellschaftlichen Feldern verdeutlicht. Besonderes Augenmerk wird gelegt auf die Einbeziehung und Bedeutung historisch-authentischer Orte für die Vermittlung in den Disziplinen.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwochenende mit 8 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		16	16	
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Anfertigung des Essays			109	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Essay zu einem besuchten Exkursionsort		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
	schriftliche und/oder mündliche Leistung		unbenotet		
Sonstiges					


Modul Diktaturen in Deutschland – Leben und Alltag in der Diktatur				 universität bonn	
Modulnummer B2	Workload 125 h	Umfang 5 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Scholtyseck				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Geschichtswissenschaft Abt. Geschichte der Neuzeit				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	1	
Lernziele	Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, sich vertieft und vergleichend mit den Strukturen der nationalsozialistischen und der SED-Diktatur zu beschäftigen. Teilnehmer/innen können zu verschiedenen Vermittlungsformate insbesondere im Zusammenhang mit historisch-authentischen Orten Möglichkeiten und Grenzen musealer Vermittlung aufzeigen.				
Schlüssel- kompetenzen	Fähigkeit zur Analyse und Vergleich historischer Forschung und der unterschiedlichen Rezeption historischer Phänomene. Kenntnisse zur Analyse und Entwicklung von verschiedenen außeruniversitären Vermittlungsformaten.				
Inhalte	Die Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten der beiden deutschen Diktaturen im 20. Jahrhundert im europäischen Kontext. Der Wandel der Rezeption historischer Phänomene in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird anhand verschiedener Gründungsmythen in Ost- und Westdeutschland diskutiert und bewertet. Hierbei bilden Zeitzeugen in ihren Rollen in Wissenschaft und Vermittlung ebenso einen Schwerpunkt von Analyse und Diskussion wie die Einbeziehung und Bedeutung historisch-authentischer Orte für die Vermittlung in den Disziplinen.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwochenende mit 8 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		16	16	
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Anfertigung der Literaturanalyse			109	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Literaturanalyse		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
			unbenotet		

Modul Deutschlandpolitik – Virulenz der deutschen Frage				 universität bonn	
Modulnummer B3	Workload 125 h	Umfang 5 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Schroeder (FU Berlin)				
Anbietende Lehreinheit(en)	für Politische Wissenschaft und Soziologie Abt. Politische Wissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	1	
Lernziele	Studierende erweitern ihre Kompetenzen zur Recherche und Aufbereitung historisch-politischer Inhalte. Teilnehmer/innen sind in der Lage, Aussagegehalt und Validität verschiedener Quellengattungen zu reflektieren und einzuordnen.				
Schlüssel- kompetenzen	Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Bewertung zeithistorischer Quellen sowie Erwerb von Kenntnissen für deren Einsatz, insbesondere für die Arbeit mit Zeitzeugen, auch im Rahmen von Veranstaltungen zur politisch-historischen Bildung.				
Inhalte	Innen- und außenpolitische Voraussetzungen der „Friedlichen Revolution“ und des Mauerfalls werden dargestellt, hierbei liegt der Fokus in der Diskussion ausgewählter Fragestellungen auf folgenden Themen: „Zehn-Punkte-Programm der Bundesregierung“, Verlauf der 2+4 Verhandlungen, der Weg zum deutsch-deutschen Einigungsvertrag vom 3. Oktober 1990. Diese werden zudem mit dem Schwerpunkt des Moduls, der Diskussion und Analyse von Zeitzeugenberichten und Quellen, verbunden.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwochenende mit 8 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		16	16	
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Prüfungsvorbereitung			107	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Klausur (120 Min., Workload 2h)		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
	schriftliche und/oder mündliche Leistung		unbenotet		
Sonstiges					


Modul Europa in historischer und aktueller Perspektive				 universität bonn	
Modulnummer B4	Workload 250 h	Umfang 10 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Kronenberg				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie Abt. Politische Wissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	1	
Lernziele	Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden vertraut mit den ideellen und historischen Grundlagen des europäischen Vereinigungsprozesses sowie mit grundlegenden Wegmarken der Geschichte der Europäischen Union und der NATO. Studierende sind in der Lage, Kontinuitäten und Brüche in der Entwicklung bis heute zu erkennen und multiperspektivisch zu analysieren und diskutieren. Sie können aktuelle geo- und sicherheitspolitische Positionen vor diesem Hintergrund zuordnen und hinsichtlich ihrer Bedeutung bewerten.				
Schlüssel- kompetenzen	Fähigkeit zur Reflexion der historischen Voraussetzungen aktueller politischer Problemlagen und Entwicklungen. Zudem erlangen die Studierenden interkulturelle Kompetenz, politisch-historische Entwicklungen jenseits nationaler Deutungsmuster zu betrachten.				
Inhalte	Auf Grundlage erworbener Kenntnisse erfolgt eine problemorientierte Betrachtung und Einordnung der Geschichte der europäischen Einigung sowie der transatlantischen Sicherheitspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg. Eine Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus Rhöndorf erfolgt, um auch die Vermittlung europapolitischer Themen an historischen Orten im Modul kritisch zu analysieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwoche mit 16 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		32	32	
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Prüfungsvorbereitung			216	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Klausur (120 Min., Workload 2h)		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					


Modul Vermittlungsformate der Medien – Public Relations and Public Affairs				 universität bonn	
Modulnummer C1	Workload 250 h	Umfang 10 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Thimm,				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft Abt. Medienwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	1	
Lernziele	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigene PR-Strategien zu entwickeln, die sie im Rahmen ihrer (späteren) Berufstätigkeit einsetzen wollen. Die Studierenden kennen gängige PR-Strategien sowohl im offline als auch im online-Kontext und können ihr Fachwissen aus Politik- und Geschichtswissenschaft mit den täglichen Herausforderungen einer Arbeit im Bereich von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kombinieren. Sie können zudem den Einsatz digitaler Medien konzeptionell planen sowie kritisch reflektieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Mediale Vermittlungsformate einordnen, kritisch bewerten können; digitale Medien einsetzen und reflektieren können.				
Inhalte	Funktion und Wirkung von Medien; Reflexion von Wandelprozessen von Öffentlichkeit; Herausforderungen und Chancen in der Arbeit mit digitalen (sozialen) Medien für Multiplikatoren aber auch für Medienvertreter selbst. Kernelemente mediengerechter Politikvermittlung; Entwicklung von PR-Strategien sowie Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit digitalen Medien. Hierzu Exkursionen sowie Analysen und eigene Aufbereitungen von Praxisbeispielen.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwoche mit 16 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		32	32	
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Anfertigung des Essays			218	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Essay		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					

Modul meinen, wissen, bewerten – die entscheidende Rolle der politischen Kultur				 universität bonn	
Modulnummer C2	Workload 125 h	Umfang 5 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Mayer				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie Abt. Politische Wissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	2	
Lernziele	Lernziel des Moduls ist es, dass die Teilnehmer/innen die Erkenntnis erlangen, dass politische Kultur mit den Einstellungen, Werten und Meinungen zum politischen System zu tun hat und für das Funktionieren einer Demokratie von zentraler Bedeutung ist. Die Teilnehmer/innen sollen nachvollziehen, dass es nicht ausreicht Demokratische Institutionen zu haben, sondern dass Politische Kultur sich immer wieder als stabilisierend und kreativ für den Erhalt der Demokratie erweisen muss.				
Schlüssel- kompetenzen	eigenständige Analyse und Interpretation demoskopischer Befunde; empirisch-methodisch Kompetenz				
Inhalte	Demoskopische Befunde aus dem gesamten Zeitraum der Bundesrepublik bilden einen inhaltlichen Schwerpunkt des Moduls, um die Entwicklung der politischen Kultur in Deutschland vor und nach 1989 zu analysieren. Sie werden als kritisches Instrument zur Kontrolle der öffentlichen Meinung analysiert und diskutiert. Daneben bildet auch die Betrachtung aktueller Veränderungen der politischen Diskussionskultur in Deutschland einen Schwerpunkt des Moduls.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwochenende mit 8 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		16	16	
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Anfertigung der Hausarbeit			109	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Hausarbeit		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					

Modul Demokratiepolitik – zwischen Institutionenwandel und Partizipation				 universität bonn
Modulnummer C3	Workload 125 h	Umfang 5 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich
Modulbeauftragter	Prof. Frank Decker			
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie Abt. Politische Wissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	2
Lernziele	Die Studierenden können Bestandteile von Demokratiepolitik benennen und den Institutionenwandel in Deutschland beschreiben.. Sie sind in der Lage, auf dieser Basis von eigenen Quellenstudien die Veränderungen der beruflichen Tätigkeit durch Digitalisierung und Medialisierung zu beschreiben und dadurch entstehende übergreifende Veränderungsprozesse im politischen System und der Demokratie zu benennen und zu erläutern.			
Schlüssel- kompetenzen	eigenständige Quellenarbeit betreiben; Formate von Partizipation und Digitalisierung kritisch hinterfragen und auf Vor- und Nachteile bewerten können			
Inhalte	Institutionenwandel und Demokratiepolitik in Deutschland; Chancen und Gefahren partizipativer Elemente im politischen System mit Analyse und Diskussion aktueller politischer Beispiele; Analyse der Entwicklung von Medialisierung und Digitalisierung und ihrem Einfluss auf demokratiepolitische Fragen sowie Institutionen des politischen Systems. Praxisteil mit der bpb zu neuen Formaten von Partizipation in der politisch-historischen Bildungsarbeit			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]
	Modulwochenende mit 8 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		16	16
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Prüfungsvorbereitung			107
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet	
	Klausur (120 Min., Workload 2h)		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet	
			unbenotet	
Sonstiges				

Modul Sozialpolitik – Fundierung für Demokratieverankerung				 universität bonn	
Modulnummer D1	Workload 125 h	Umfang 5 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Schulz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abt. Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	2	
Lernziele	Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, das Konzept des Sozialstaats aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und kritisch zu diskutieren.				
Schlüssel- kompetenzen	zielgruppenspezifische und didaktisch angemessene Umsetzung des erworbenen Wissens in die politisch-historische Bildungsarbeit				
Inhalte	Das Modul bildet wichtige Kernelemente ab, die für die Genese und Ausgestaltung des heutigen Sozialstaats maßgebend sind. Überdies wird deren Zukunftsfähigkeit angesichts des verstärkten demografischen Wandels beleuchtet. Zu den zentralen Inhaltsfeldern zählen der Wandel der Arbeitsbedingungen, das Sozialversicherungswesen, insbesondere die Rentenversicherung, sowie die Grundlagen der Wirtschaftsdemokratie und des tripartistischen Systems.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwochenende mit 8 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		16	16	
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Prüfungsvorbereitung			107	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Klausur (120 Min. Workload 2h)		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
			unbenotet		

Modul Erfolgsmodell Soziale Marktwirtschaft - wozu wirtschaftspolitische Wissen wichtig ist				 universität bonn	
Modulnummer D2	Workload 250 h	Umfang 10 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Schulz				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Geschichtswissenschaft Abt. Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	M.A. Politisch-Historische Studien		Pflicht	2	
Lernziele	Die Teilnehmer/innen erlernen Grundbegriffe der Wirtschaftsordnung und können wirtschaftspolitische Themen und Entscheidungen für Ihre eigene Arbeit nutzen/anwenden/berücksichtigen. Sie erhalten Einblick in den Forschungs- und Tätigkeitsbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte und sind in der Lage, Formate und Darstellungen kritisch zu bewerten.				
Schlüssel- kompetenzen	Erlangung wirtschaftswissenschaftlicher Kompetenzen für spätere Berufstätigkeiten;				
Inhalte	Einführung in Grundbegriffe der Wettbewerbsordnung, Währungsordnung und Finanzverfassung; das Jahr 1957 als zentrale Zeitschicht (GWB und Bundesbankgesetz); Leitlinien des Konzepts der sozialen Marktwirtschaft, Vergleich von Ordnungssystemen in vergleichender Perspektive auf europäischer/internationaler Ebene; Wirtschaftsgeschichte beider deutscher Staaten; Einführung in die Entwicklung von Finanzierungskonzepten für politisch-historische Projekte (Gastvortrag Bundeszentrale für politische Bildung)				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Lehr- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	Modulwoche mit 16 Veranstaltungseinheiten, bestehend aus: Seminaren, Übungen und Exkursionen		32	32	
	Selbstlernphase mit Vor- und Nachbereitung des Moduls sowie Anfertigung der Literaturanalyse			218	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Literaturanalyse		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
	schriftliche und/oder mündliche Leistung		unbenotet		
Sonstiges					

Modul E Praxismodul				 universität bonn	
Modulnummer E	Workload 625 h	Umfang 25 LP	Dauer Modul -	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Tilman Mayer				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie Abt. Politische Wissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- jahr
	MA Politisch-Historische Studien			Pflicht	2
Lernziele	erworbene berufliche Erfahrung soll mit fachlichem, didaktischem und methodischen Wissen aus dem Studium verknüpft werden.				
Schlüssel- kompetenzen	praktische Erfahrungen anhand neuen Wissens kritisch reflektieren				
Inhalte	Einschlägige Berufserfahrung der Studierenden wird in diesem Modul auf die Leistungen des Studiengangs angerechnet. Das Vorliegen einer mindestens einjährigen einschlägigen Berufstätigkeit ist Zugangsvoraussetzung des Studiengangs.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Präsenz- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			Kontakt- stunden	Workload [h]
	keine			-	-
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			benotet / unbenotet	
	Das Vorliegen der einschlägigen Berufserfahrung wird vor Aufnahme des Studiums geprüft			benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)			benotet / unbenotet	
	keine			unbenotet	
Sonstiges					

Modul F Masterarbeit				 universität bonn	
Modulnummer F	Workload 625 h	Umfang 25 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Tilman Mayer				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- jahr	
	MA Politisch-Historische Studien		Pflicht	2	
Lernziele					
Schlüssel- kompetenzen					
Inhalte	fünfmonatige Schreibphase zur Abfassung der Masterarbeit; zu Beginn nach Themenfestlegung eintägiges Kolloquium in Kleingruppen unter professoraler Betreuung; abschließend zweitägige Präsenzveranstaltung mit mündlichen Prüfungen (15-45Min.) sowie Abschluss des Studiums.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Präsenz- veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		Kontakt- stunden	Workload [h]	
	zwei Präsenztage, davon vor der Schreibphase eintägiges Kolloquium, nach der Schreibphase mündliche Prüfung über die Inhalte der Masterarbeit		16	16	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet / unbenotet		
	Masterarbeit im Umfang von 50-80 Seiten mündliche Prüfung (15-45 Min.)		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungs- teilnahme	Studienleistung(en)		benotet / unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					